

STARK mit DIR
ver.di Personalräte



04.-06. Mai 21

**Marianne Hübinger**

stellv. Leitung
z.Z. freigestellt für Personalaratstätigkeit

**Sybille Hertsch-Noll**

Erzieherin
z.Z. freigestellt für Personalaratstätigkeit

**Kathrin Strehlow-Bergmann**

Leitung
KiZ 100
Stichelstr.
Rödelheim

**Ralf Fröhlich**

Erzieher
z.Z. freigestellt für Personalaratstätigkeit

**Christine Mellinghoff**

Hausangestellte
KiZ 93
Bornweidstr.
Bergen-Enkheim

**Ulrike Paha**

Leitung
KiZ 24
Hölderlinstr.
Ostend

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

vom 4. bis 6. Mai finden die wegen der Corona-Pandemie verschobenen Personalratswahlen statt.

Gerade diese Krise hat gezeigt: Viele Probleme und Aufgabenstellungen kann ein Personalrat nicht alleine angehen und bewältigen. Hierzu bedarf es einer starken Organisation, die uns nicht nur mit Rat und Tat zur Seite steht, sondern u.a. auch berät, informiert und qualifiziert.

Für uns – gemeinsam stark!

„Für uns!“ – so lautet das Motto der Personalratswahlen.

Für uns wollen wir etwas erreichen und das geht nur, wenn wir gemeinsam handeln. Nur gemeinsam sind wir stark!
Im öffentlichen Dienst, also auch bei der Stadt Frankfurt, ist ver.di die Gewerkschaft, die unsere Interessen bündelt und als zuständige DGB-Gewerkschaft Forderungen in die Gesellschaft einbringt. Dieses zeigt sich insbesondere in der jetzigen Situation.

Für alle da!

Bei uns im Betrieb Kita Frankfurt sind wir die Gewerkschaft, die alle Beschäftigtengruppen gewerkschaftlich vertritt.
Egal ob jemand als Pädagog*in, Hauswirtschaftskraft oder in der Verwaltung arbeitet, ver.di ist die Gewerkschaft, die für alle Bereiche Tarifverträge abschließt und spezifische, örtliche oder betriebsbezogene Forderungen aufstellt.



**Heiko Borchert**

Erzieher
KiZ 65
Bleichstr.
Innenstadt

**Daniela Boelke-Reinfelder**

Erzieherin
KiZ 76
Gustaf-Freytag-Str.
Dornbusch

**Daniela Lüdtke**

Erzieherin
KiZ 91
Am weißen Turm
Bergen-Enkheim

**Susanne Carrasco Rodriguez**

Erzieherin
KiZ 112
Siesmayerstr.
Westend-Nord

**Niko Galanos**

Erzieher
KiZ 26
Feuerwehrstr.
Preungesheim

**Claudia Hoffmann**

Hausangestellte
KiZ 58
Kiefernstr.
Griesheim

Forderungen an die Kommunalpolitik!

Die gerade erfolgte Kommunalwahl wird zu neuen Koalitionen und Weichenstellungen in der Stadtpolitik führen. Priorität hat für uns, dass die Folgen der Pandemie auf gar keinen Fall zu einer Sparorgie auf dem Rücken der Beschäftigten führen dürfen. Frankfurt wird auch in Zukunft ein Bevölkerungswachstum verzeichnen und den Anspruch erheben, „Stadt der Kinder“ zu sein. Ohne eine bessere materielle und personelle Ausstattung des Kitabereichs wird das nicht gehen!

Bessere Personalausstattung!

Die Pandemie hatte viele negative Folgen, aber sie hat immerhin auch sehr deutlich gemacht, was alles möglich wird, wenn die Fachkraft-Kind-Relation dies zulässt, wenn also der Betreuungsschlüssel stimmt. Deshalb werden wir uns auch in Zukunft weiterhin für eine bessere Personalausstattung einsetzen und das selbstverständlich auch in der Zentrale.

Wofür wir uns noch als örtliche ver.di-Personalräte engagieren wollen, erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten.

ver.di bündelt Fachkompetenz für alle Personengruppen und das nicht nur auf örtlicher Ebene.

Bessere Arbeitsbedingungen

Die Bundesfachgruppe "Sozial-, Kinder – und Jugendhilfe" organisiert die Interessen der pädagogischen Fachkräfte in ver.di.

So setzt sie sich trägerübergreifend für bessere Arbeitsbedingungen ein und dafür, dass die Berufe der sozialen Arbeit aufgewertet werden. Aufwertung bedeutet für uns nicht nur eine bessere Bezahlung, sondern auch die Schaffung besserer Arbeitsbedingungen. Die hessischen Kolleg*innen werden in diesem Gremium u.a. durch die Kollegin Marianne

**Iris Schmeling**

Erzieherin
KiZ 22
Hanauer Landstr.
Ostend

**Monika Lattki**

Stellv. Leitung
KiZ 39
Am Wiesenhof
Schwanheim

**Babara Kiehm**

Erzieherin
KiZ 90
Zur Waldau
Schwanheim

**Jonas Gubinski**

Erzieher
KiZ 6
Magda-Spiegel-Weg
Kalbach-Riedberg

**Dagmar Reetz**

Erzieherin
KiZ 104
Biedenkopf Weg
Rödelheim

**Angelika Mosen**

Leitung
KiZ 86
Am Lindenbaum
Eschersheim

Hübinger vertreten.

Im Zusammenhang mit Corona wurde dort z.B. die Forderung nach einer höheren Impfpriorisierung aller Kita-Beschäftigten aufgestellt und durch eine hauptamtliche Kollegin auf bundespolitischer Ebene im Kita-Rat eingebracht.

Ämter- und betriebsübergreifend!

Über ein ämter- und betriebsübergreifendes Netzwerk von ver.di-Personal- und Betriebsrät*innen sowie Vertrauensleuten arbeiten wir mit ver.di-Kolleg*innen zusammen. Gemeinsam vertreten wir unsere Interessen als Beschäftigte bei Kita Frankfurt, aber auch gegenüber der Stadt und sind somit durchsetzungsfähiger als z.B. Einzelkämpfer*innen.



Gesamtpersonalrat (GPR)

Auf der Liste des Gesamtpersonalrates kandidieren acht Kolleg*innen aus unserem Betrieb, um in diesem Gremium auch stadtweit die Interessen der Kolleg*innen zum Tragen zu bringen.

Wer für den Gesamtpersonalrat kandidiert, erfahrt Ihr auf Seite 15

Praktische Erfahrung!

Wir verfügen zum Teil über viele Jahre praktische Erfahrung in der Personalratsarbeit und sagen deshalb

"Für uns - gemeinsam stark - mit Dir!"

Kontinuität ist genauso wichtig wie der frische Wind, den neue Leute entfachen

**Anja Häfner**

Büroangestellte
Allgemeine Verwaltung
Zentrale

**Gideon Denz**

Leitung
KiZ 36
Vogesenstr.
Schwanheim

**Sabine Gropengießer**

Stellv. Leitung
KiZ 100
Stichelstr.
Rödelheim

**Petra Lakaschus**

Hausangestellte
KiZ 53
Peter-Fischer-Allee
Höchst

**Petra Schneider**

Erzieherin
KiZ 100
Stichelstr.
Rödelheim

**Constantin Groß**

Erzieher
ESB Riedhofscheule (204)
Sachsenhausen

Personalbemessung

Ver.di fordert schon seit Jahren einen besseren Personalschlüssel im pädagogischen Bereich: Auf sieben Kinder eine Fachkraft!

Dieser Forderung schließen wir uns voll und ganz an. Da eine solche Maßnahme auf politischer Ebene entschieden wird und nicht von Kita Frankfurt eigenmächtig durchgesetzt werden kann, sehen wir unsere Aufgabe darin, immer wieder in der Öffentlichkeit und der Betriebsleitung gegenüber Druck zu machen, damit unsere Initiative auf höhere politische Ebenen durchdringen kann.

Vorbereitungszeit

In unserem Fokus steht seit Jahren die Erhöhung der Vorbereitungszeiten von pädagogischen Fachkräften. Die Vorbereitungszeit von 5 Stunden bei einer Vollzeitkraft (39 Std./Wo) gibt es schon seit 40 Jahren. Es wird Zeit, dass diese sogenannte Verfügungszeit den veränderten Bedingungen (mehr Dokumentation, mehr Kooperationen, mehr Gespräche usw.) angepasst und entsprechend erhöht wird.

Springerpool

Seit Jahren fordern wir ver.di-Personalräte einen Springerpool für pädagogische Fachkräfte. Das Bohren dicker Bretter scheint den Weg geebnet zu haben. Bei Einführung eines Springerpools wird es die Aufgabe des Personalrats sein, die Rahmenbedingungen für die Einführung und praktischen Anwendung dieses Pools mit der Dienststelle zu verhandeln.

Hauswirtschaftskräfte

Auch die Personalbemessung im hauswirtschaftlichen Bereich muss überprüft und angepasst werden. Verschärfte Hygienevorschriften (nicht nur unter Coronabedingungen), Allergenbestimmungen,

**Julia Jancso**

Päd.Fachberatung
Fachstelle Beratung und Entwicklung
Zentrale

**Necmiye Sengöz**

Hausangestellte
KiZ 78
Toni-Sender-Str.
Sossenheim

**Mirej Santic**

Erzieherin
ESB Dahlmannschule (203)
Ostend

**Oliver Lang**

Erzieher
KiZ 98
Röhrborgasse
Bergen-Enkheim

**Anna Cartaggine**

Hausangestellte
KiZ 144
Scheidswaldstr.
Ostend

**Astrid Schröper**

Erzieherin
KiZ 7
Bolongarostr.
Höchst

Arbeitserschwernisse machen dies notwendig. Die Zunahme von Tätigkeiten in den letzten Jahren hat zu einer Veränderung des Anforderungsprofils geführt, aber nicht zu einer Verbesserung des Personalschlüssels. Ein Versäumnis, das wir angehen wollen.

Leitungskräfte

Dieser Sachverhalt trifft auch bei den Leitungskräften zu. Eine Leitung bedarf grundsätzlich der Freistellung vom Kinderdienst. Die Bemessung der Leistungsanteile in einem Kinderzentrum richtet sich aktuell nach der Anzahl der Kinder. Dies ist aus unserer Sicht nicht ausreichend. Ein ebenso wichtiger Faktor ist auch die Anzahl der Beschäftigten in einem KiZ und sollte daher Berücksichtigung finden. Stellvertretende Leitungen brauchen mehr kinderbetreuungsfreie Zeit, da sie die ständige Vertretung der Leitungen sind!

Abbau von Bürokratie und Vereinfachung / Verschlankung von Arbeitsabläufen müssen angegangen werden. Die Informationsweitergabe in den LAKs muss vereinheitlicht werden, seit Jahren eine Forderung vieler Leitungen.

Zentrale

Auch wenn das „Hauptgeschäft“ von Kita Frankfurt das Betreiben von 141 Kinderzentren und 5 ESBen ist, darf dabei die Zentrale nicht vergessen werden. Ohne eine gut funktionierende, unterstützende und serviceorientierte Begleitung durch die Kolleg*innen in der Zentrale, würde in den Betreuungseinrichtungen nichts funktionieren.

Im Zuge von Corona wurden und müssen weiterhin auch in den einzelnen KiZen und ESBen digitale Kommunikationsmöglichkeiten ausgebaut werden. Die Anzahl der Kinderzentren wächst, Kinderzentren werden ausgebaut. Damit wächst für die Sachbearbeiter*innen auch die Anzahl der zu Betreuenden und der Gebäude. Etliche Aufgaben wurden aus den Kinderzentren in die Zentrale verlagert. Deshalb

**Sonja Diehl-May**

Erzieherin
KBN Kita Bildungsnetzwerk
Zentrale

**Mustafa Cetin**

Buchhalter
Zentrale

**Aline Krämer**

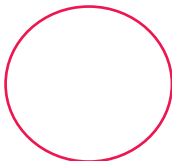
Leitung
KiZ 115
Heinrich-Seliger-Str.
Niederrad

**Julia Katharina Vanzetta**

Erzieherin
KiZ 143
Karl-Flesch-Str.
Bornheim

**Ralf Burger**

Beamter
Personalsachbearbeiter
Zentrale

**Evica Matijasevic**

Erzieherin
KiZ 27
Alt-Fechenheim
Fechenheim

muss mit dem Arbeitszuwachs ein personeller Ausbau in allen Fachbereichen der Zentrale einhergehen.

Zukunft der Horte

Ver.di fordert, dass auch Schulkinder qualitativ hochwertig betreut werden. Deshalb: Beibehaltung der Horte! Erhalt des Arbeitsfeldes "Betreuung von Kindern im Grundschulalter"!

Sollte die Politik - weiterhin - statt in Horte zu investieren - die erweiterte schulische Betreuung ausbauen, muss Kita Frankfurt aus unserer Sicht vermehrt in die Übernahme der erweiterten schulischen Betreuung einsteigen!

Allerdings nicht um jeden Preis!

Die Qualität der pädagogischen Arbeit und Entlohnung der Beschäftigten muss im vollen Umfang erhalten bleiben!

Die Finanzierung muss adäquat sein!

Dafür setzen wir uns ein!

Gesund bleiben im Beruf!

Das hat für uns und ver.di höchste Priorität. Für den Schutz der Kolleg*innen werden wir uns, gerade in Zeiten der Pandemie, auf den verschiedenen Ebenen weiterhin einsetzen.

Siehe auch unsere ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite.

Aber, Corona ist irgendwann auch vorbei und es gilt auch dann:

Gesund bleiben im Beruf!

Ein wichtiges und zentrales Thema und zunehmend wird es schwieriger, dieses Ziel zu erreichen. Die Arbeitsanforderungen steigen stetig, die Aufgaben werden zunehmend komplexer und vielfältiger, viele Mitarbeitende bei Kita Frankfurt empfinden ihre Arbeitssituation als belastend, spüren einen enormen Druck von „oben“ und fragen sich: „Wie soll ich so bis zur Rente weitermachen?“

Dieses Bild zieht sich durch viele Arbeitsfelder bei Kita Frankfurt. Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation vorzuschlagen und einzufordern ist eine zentrale Aufgabe, die wir uns als ver.di-Personalräte gesetzt haben.

Die Verbesserung der Personalbemessung ist dabei ein wichtiger Baustein!

Gefährdungsanalysen

Weitere Maßnahmen sind die Durchführung von Gefährdungsanalysen, nicht nur im körperlichen, sondern auch im psychischen Belastungsbereich. Wichtig ist dabei, dass aus den Analysen auch geeignete Schritte ergriffen werden, die Belastungen abzustellen.

Altersgerechtes Arbeiten

Ferner fordern wir, dass sich der Betrieb mit dem Thema „altersgerechtes Arbeiten“ auseinandersetzt und Modelle entwickelt, damit das gelingen kann. Im Zuge von Corona werden viele individuelle Möglichkeiten genutzt, um Kolleg*innen, die Risikogruppen angehören, zu schützen und Arbeiten in den Kizen/ ESben anders zu verteilen. Diesen Ansatz fortzuführen, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Unsere Gesundheit ist unser höchstes Gut

Für bessere, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen machen wir uns zusammen mit ver.di stark!

Gesamtpersonalrat:

Auf der ver.di Liste für den Gesamtpersonalrat (GPR) kandidieren insgesamt 109 Kolleg*innen. Von Kita Frankfurt sind folgende Personen dabei:

Borchert, Heiko
Burger, Ralf
Denz, Gideon
Fröhlich, Ralf
Galanos, Niko
Hübinger, Marianne
Kiehm, Barbara
Lang, Oliver
Schneider, Petra

Weiter Informationen:



www.stadtmacht.org/pr-wahl-21





V.i.S.d.P. Dr. Kristin Ideler
Ver.di Bezirk
Frankfurt a.M. und Region
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2569-1242